

Beschlussprotokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Stadtteilentwicklung** am

Donnerstag, den 12. Dezember 2019 um 18.45 Uhr

im Ortsamt Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 18.45 Uhr Sitzungsende: 20.00 Uhr

Ausschussmitglieder:

Herr Dillmann
Frau Dr. Greve
Herr Haase i. V. f. Herr Kuhlmann
Herr Last
Herr Sporleder Ausschusssprecher/Sitzungsleitung
Herr Wedler

unentschuldigt:

Herr Minich

Beiratsmitglieder:

Frau Haase
Herr Massmann
Frau Osterhorn

Ortsamt Osterholz:

Vanessa Klin Protokollführung

Gäste:

Frau Muus ASV
Herr Plagemann GEWOBA
Herr Grabley GEWOBA
Herr Matthaeus ADFC Ost
Herr Pohlmann ADFC Ost
Herr Stumpenhuisen KOP Blockdiek
Aykut Tasan Quartiersmanagement Schweizer Viertel
Stefan Kunold Quartiersmanagement Blockdiek
Dorothea Ilsen Schulleiterin GS Düsseldorfer Straße
Hr. Tietjens sachk. Bürger
ca. 6 Bürger*innen

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung vom 14.11.2019)
2. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürgern
3. Vorstellung der Planung für den Ausbau des Fahrradweges vor der Grundschule Düsseldorfer Straße (Gast: Svenja Muus, ASV)
4. aktueller Sachstand zum „Neubau Schweizer Foyer“ (Gast: Hr. Plagemann, GEWOBA)
5. Mitteilungen des Ortsamtes

Zu Beginn der Sitzung begrüßt **Herr Sporleder** alle anwesenden Personen, insbesondere aber den neuen Kontaktpolizisten für Blockdieb, Herrn Stumpenhusen.

Zu Top 1 Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung vom 14.11.2019)

Die Tagesordnung wird beschlossen. Der Fachausschuss ist beschlussfähig. Das Protokoll der Sitzung vom 14.11.2019 (öffentlich) wird genehmigt.

Zu Top 2 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger spricht die Situation in der Osterholzer Dorfstraße 73 an (Missachtung von Auflagen im Bereich Baumschutz). Dieses Thema wird in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Stadtteilentwicklung am 16.01.2020 eingeplant. eingeladen werden Vertreter von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau.

Ein Bürger berichtet, dass sich am „Großen Kuhkamp/bei der Wendeschleife“ ein Gullideckel gelöst hat. Das ASV wird gebeten sich der Sache anzunehmen. Herr Stumpenhusen wird nach der Sitzung einen Einsatzwagen zu der Örtlichkeit schicken.

Herr Sporleder übergibt den Vertretern des ADFC-Ost den Vermerk zum Ortstermin mit dem ASV zur Ampelschaltung Kreuzung Hans-Bredow-Straße. Bei Rückfragen möchten sich die Vertreter direkt mit Herrn Campen vom ASV in Verbindung setzen.

Herr Matthaeus (ADFC-Ost) informiert darüber, dass es immer mehr Bereiche gibt (z. B. die durch ein Gitter abgegrenzt werden) wo Fahrradfahrende mit Anhänger oder Rollstuhlfahrenden nur schwer durchkommen. **Herr Dillmann** bestätigt diese Aussage. Eine Idee wäre, dass alle Orte aufgelistet werden, wo Fahrradfahrende eine Einschränkung des Fahrradverkehrs erfahren. Die Idee wird vom ADFC-Ost und Herrn Dillmann weiterverfolgt.

Zu Top 3 Vorstellung der Planung für den Ausbau des Fahrradweges vor der Grundschule Düsseldorfer Straße (Gast: Svenja Muus, ASV)

Frau Muus (ASV) stellt anhand einer Power Point Präsentation die Planungen der Düsseldorfer Straße vor (Ludwig-Roselius-Allee bis zum Jülicher Weg). Folgende Maßnahmen sollen in 2020 umgesetzt werden:

- der Schutzstreifen wird fortgeführt
- Höhe Grundschule soll eine ungesicherte Querungsstelle mit baulicher Mittelinsel installiert werden
- das Parken soll, durch die optische Einengung der Fahrbahn mittels beidseitiger Schutzstreifen und Mittelinsel, reduziert werden
- Aufstelltaschen für Radfahrende sollen, zur Verbindung der Nebenrouten des Radverkehrs (Jülicher Weg und Viersener Weg) installiert werden
- die Tempo 30-Zone soll hinter die Schutzstreifen verlegt werden, der neu beplante Bereich soll in eine Tempo 30-Strecke umgewandelt werden

Die Anwesenden haben folgende Klärungsbedarfe:

- Schutzstreifen soll früher enden (das Zusammenlegen beider Querungen ist nicht möglich). Auch die anderen Straßenverkehrsteilnehmenden müssen eine Berücksichtigung finden, nicht nur die Fahrradfahrenden)
- die Anordnung der baulichen Mittelinsel steht zu nah an der Grundschule. Die Schüler*innen werden versucht sein die Querung zu nutzen. Allerdings sollen sie die Ampelanlage nutzen (Sicherheit geht vor Bequemlichkeit!).

- hinter der Querungshilfe sollen nur noch die Schulbusse parken, nicht mehr der Hol- und Bringdienst der Kinder. Diese Problematik wird Frau Muus noch einmal intern bei sich im Hause besprechen.
- der Metallzaun müsste aufgrund der Anordnung der Querung versetzt werden. Das nimmt Frau Muus ebenfalls zur Prüfung mit.

Sobald die Höhe der Kosten für die Maßnahme vorliegt, wird Frau Muus erneut in den Ausschuss kommen. Ggf. kann sich der Ausschuss im Rahmen des Stadtteilbudgets an einer Mitfinanzierung beteiligen. Es werden heute keine Zusagen über die Höhe gemacht, es wird nur das Angebot unterbreitet.

Als Ergänzung wird von **Herrn Kunold** gefragt, ob der Übergang Ludwig-Roselius Allee (Höhe Einkaufszentrum) anders gestaltet werden soll. Frau Muus zeigt die Planungen für den Umbau ebenfalls. Die Querung soll begradigt werden.

Zu Top 4 aktueller Sachstand zum „Neubau Schweizer Foyer“ (Gast: Hr. Plagemann, GEWOBA)

Herr Plagemann stellt anhand einer Power-Point Präsentation den aktuellen Planungsstand vor. Der Bauantrag ist bereits im Juni 2019 abgegeben worden, bis jetzt haben die Abstimmungen dazu andauert. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan 138 „Schweizer Viertel“ ist in der Sitzung der Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung am 28.11.2019 verabschiedet worden. **Herr Plagemann** stellt die einzelnen Erdgeschosse mit den zukünftigen Mietern vor. Der Martinsclub wird sein Stadtteilbüro (Verwaltung) im Schweizer Foyer haben, ebenso wird es eine Kinder Intensivpflege WG und eine Erwachsene Pflege WG, angeboten von der Bonitas GmbH, geben (neue Planungen). Der Wunsch des Beirates Osterholz, dass die Beleuchtung ausgeweitet wird, wurde berücksichtigt. An dieser Stelle betont **Herr Tasan** den Wunsch nach dem Sicherheitsgefühl durch eine ausreichend helle Beleuchtung. Herr Plagemann und Herr Grabley bitten um Unterstützung bei der Suche nach einem Gastronomischen Angebot (Fläche rd. 200m²+ Außengelände), neben dem Angebot einer Bäckerei. **Frau Greve** fragt nach den aktuellen Planungen im Kunstbereich. **Herr Massmann** erinnert an die Hüterin, die in dem Neubau ihren Platz finden soll. **Herr Plagemann** berichtet, dass der Bereich Kunst in 2020 angegangen wird. Es wird diskutiert, ob die geplanten Fahrradstellplätze entlang des Gebäudes und die bereits auf dem Marktplatz vorhandenen Stellplätze ausreichen sind. Es wird vereinbart, dass der Bedarf erst einmal abgewartet werden soll. ggf. kann nach Fertigstellung des Neubaus in diesem Bereich nachgerüstet werden, so **Herr Haase**. Herr Tasan erinnert an die einheitliche Beschilderung an und in dem Gebäude. Das wird Herr Plagemann berücksichtigen, er kann es allerdings nicht zu sagen. Baubeginn wird Ende 2020 sein und die Fertigstellung Ende 2022.

Zu Top 5 Mitteilungen des Ortsamtes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus- Peter Sporleder
(Ausschusssprecher+ Sitzungsleitung)

gez. Vanessa Klin
(Protokollantin)